
(Zuwendungsempfänger)

PLZ, Ort, Datum

*Kommunales Integrationszentrum
StädteRegion Aachen
Steinstraße 87
52249 Eschweiler*

[]

AZ:

Verwendungsnachweis

- für Drittempfänger -

Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen an Kreise und kreisfreie Städte nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der kommunalen Integrationsarbeit (KOMM-AN KI NRW) vom 21.12.2017 (MBl. NRW. 2018 S. 26), Az.: 423-9501

(Zuwendungszweck)

Durch Zuwendungsbescheid / Weiterleitungsvertrag des KI _____ vom _____, Az.: _____ wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme _____ Euro bewilligt.

Es wurden ausgezahlt: _____ Euro.

I. Sachbericht

1. Kurze Darstellung in Stichpunkten (ggfls. auf einem gesonderten Blatt maximal 2 Seiten) der durchgeführten Maßnahme, u. a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss und im
- Baustein A:** Stichpunkte zur Nutzung der Ankommenstreffpunkte sowie Angabe, wie die in Anspruch genommene Pauschale eingesetzt wurde (Renovierung, Ausstattung, Betrieb), Nachweis der mindestens 33%igen Nutzung der gesamten Nutzungszeiten für den Bereich der Integration der Flüchtlinge und Neuzuwanderer, ggfls. Darlegung der Förderfähigkeit von Außenanlagen, ggfls. Darlegung der Förderfähigkeit einer Büroräumlichkeit in den Ankommenstreffpunkten, Nachweis der mindestens 50%igen Gesamtnutzung der Ankommenstreffpunkte für den Verwendungszweck bei Förderung des laufenden Betriebs von Ankommenstreffpunkten,
- Baustein B:** Stichpunkte zu den Maßnahmen regelmäßigen Begleitung von Flüchtlingen und Neuzuwanderern, u.a. worauf sich die Maßnahmen bezogen haben, sowie Darstellung der Angebote des Zusammenkommens und der Orientierung, z. B. welche Art von Angeboten durchgeführt wurden, namentliche Liste der eingesetzten ehrenamtlich Tätigen,
- Baustein C:** Stichpunktartige Darstellung der Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung,
- Baustein D:** Stichpunktartige Darstellung der Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen und der Begleitung ihrer Arbeit. Bei Aktivitäten zum Austausch von ehrenamtlich Tätigen eine namentliche TN-Liste beifügen.

II. Zahlenmäßiger Nachweis

(Darstellung der folgenden Auflistungen auch auf gesondertem Blatt möglich.)

1. Baustein A – Ankommenstreffpunkte (Renovierung, Ausstattung)

Lfd. Nr.	Träger der Ankommenstreffpunkte	Adresse des Ankommenstreffpunktes	Räume (Festbetrag 2.000,- €)	
			Anzahl	pauschaler Festbetrag
Gesamt:				

2. Baustein A – Ankommenstreffpunkte (Betrieb)

Lfd. Nr.	Träger der Ankommenstreffpunkte	Adresse des Ankommenstreffpunktes	Monat (Festbetrag 400,- €)	
			Anzahl	pauschaler Festbetrag
Gesamt:				

3. Baustein B – Begleitung, Maßnahmen des Zusammenkommens und der Orientierung

Lfd. Nr.	Träger	Ehrenamtlich Tätige, die eine regelmäßige Begleitung durchgeführt haben (Festbetrag 50,- €)		Durchgeführte Maßnahmen (Festbetrag 250,- €)	
		Anzahl	pauschaler Festbetrag	Anzahl	pauschaler Festbetrag
Gesamt:					

4. Baustein C – Printmedien, internetbasierte Medien

Bitte Belegexemplare beifügen!

Lfd. Nr.	Träger	Printmedien (Festbetrag 2.000,- €)		Internetbasierte Medien (Festbetrag 2.000,- €)	
		Anzahl	pauschaler Festbetrag	Anzahl	pauschaler Festbetrag
Gesamt:					

5. Baustein C – Übersetzungen

Bitte Belegexemplar und Rechnung (Kopie) nach §14 UStG beifügen!

Lfd. Nr.	Träger	RgSteller/Auftragnehmer	Rechnung		
			Nr.:	Datum	Betrag
Gesamt:					

6. Baustein D – Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen und der Aktivitäten zum Austausch von ehrenamtlich Tätigen

Lfd. Nr.	Träger	Stunden pro Tag zur Qualifizierung (Festbetrag 100,- €)		Aktivitäten zum Austausch von ehrenamtlich Tätigen (Festbetrag 50,- €)	
		Anzahl	pauschaler Festbetrag	Anzahl	pauschaler Festbetrag
Gesamt:					

III. Bestätigung

Es wird bestätigt, dass

- die Maßnahmen entsprechend dem Zuwendungsantrag / Zuwendungsbescheid durchgeführt worden sind. Wesentliche Abweichungen sind im Detail in vergleichender Darstellung (Antrag / tatsächliche Ausführung) zu beschreiben.
- die allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- die im Baustein D durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen nicht durch entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen des Kommunalen Integrationszentrums abgedeckt wurden,
 - für diese Maßnahme weitere öffentliche Mittel **nicht** in Anspruch genommen wurden¹
 - für diese Maßnahme weitere öffentliche Mittel i.H. von _____ in Anspruch genommen wurden,¹
- die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände – soweit nach Nr. 4.2 ANBest-P vorgesehen - vorgenommen wurde.

(Ort/Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen.

IV. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (KI)

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.

Datum, Ort

Unterschrift